

Stiftungen

nach ihren Zwecken geordnet nebst Angabe der Verwalter.
Zur Ausübung der Aufsicht über die Stiftungen besteht bei der Sozialverwaltung eine Stiftungsabteilung. Die Stiftungen der Sozialverwaltung sind dort zu erfragen, Adresse: Ernst-Merck-Str. 9.

1. Unterstützungen überhaupt
2. Für Ärzte
3. „ Aussteuer
4. „ Bildung und Erziehung
5. „ Blinde
6. „ Darlehen
7. „ Dienstboten
8. „ Gärten
9. „ Handlungshelfen
10. „ Invaliden, Kriegsbeschädigte u. Kriegerhinterbliebene
11. „ Kranke
12. „ Altersschwache (Sieche)
13. „ Augenranke und Blinde
14. „ Lehrer und Lehrerinnen
15. „ Miete
16. „ Schüler
17. „ Seelsorge
18. „ Stipendien
19. „ Versorgungsanstalten
20. „ wohltätige u. nützliche Zwecke ohne nähere Bezeichnung
21. „ Freiwohnungen
22. „ Wohnungen gegen Vergütung

1. Unterstützungen überhaupt

a) Für Bedürftige beiderlei Geschlechts.

Johann Peter Averboll wohltätige Stiftung. Vors.: Wilh. Mehl, Wilh. Philipp, Dr. Hermann Hartmeyer, G. Alfred Tiegens, Dr. Oskar Meinelke, Hauptpastor K. Dübbers.

Lütke Bake-Stiftung. Zweck: Die jährlichen Zinsen des vorhandenen Kapitals sollen nach den Grundsätzen der St. Nikolai-Gemeindepflege würdigen hilfsbedürftigen Mitgliedern der St. Nikolai-Gemeinde zugewendet werden.

Anna Buring-Testament. Freiwohnungen: Greifingerstrasse. Bürgermeister Dr. Schröder, Dr. E. Schlüter, Dr. C. A. Schröder, C. Ed. Schlüter.

Pastor Buck-Stiftung. Zweck: Die jährlichen Zinsen des vorhandenen Kapitals sollen nach den Grundsätzen der St. Nikolai-Gemeindepflege würdigen hilfsbedürftigen Mitgliedern der St. Nikolai-Gemeinde zugewendet werden.

Anna Buring-Testament. Freiwohnungen: Greifingerstrasse. Bürgermeister Dr. Schröder, Dr. E. Schlüter, Dr. C. A. Schröder, C. Ed. Schlüter.

Johann Hinrich Decker-Stiftung. Hauptpastor Dübbers, J. C. Adolf Petersen, Staatsanw. A. H. Jauch, Senator de Chapeaurouge.

Ferdinand und Louise Dürkoop-Testament. Für Verwandte der Testatoren. Reg.-Direktor Ulrich Jensen, Isenstr. 141.

Margaretha Engelhardt-Testament. Bürgermeister Dr. Schröder, Rechtsanwalt Dr. E. Schlüter, Rechtsanwalt Dr. C. A. Schröder, Carl Eduard Schlüter.

6 Brüder v. d. Fichte-Fundation. Bürgermeister Dr. Schröder, Pastor Dr. J. Wilken, Dr. C. A. Schröder.

Jürgen v. d. Fichte-Testament. Bürgermeister Dr. Schröder, Pastor Dr. J. Wilken, Dr. C. A. Schröder.

Galser Stiftung. Oberlandesgerichtspräsident a. D., Dr. Arnold Engel, Senatpräsident Dr. G. Baumeister, Oberlandesgerichtsrat Dr. S. Sievers, Adv. Galser-Stiftung, Auf den Böcken 28, bei F. Hof.

Wilken Gharwe-Testament. Bürgermeister Dr. Schröder, Pastor Dr. J. Wilken, Dr. C. A. Schröder.

Heinrich Hildebrandt und Dietrich Role-Testament. Bürgermeister Dr. Schröder, Pastor Dr. J. Wilken, Dr. C. A. Schröder.

Johann Jacob Hiebener-Testament. Pastor Lie. Dr. Joh. Reinhard, Rechtsanwalt Dr. H. R. K. Beckeneyer, Richter Dr. A. Freytag u. Pastor Dr. H. Junge.

Arnold Thomas Hinr. Ben und Frau-Testament. Verwaltung: Ludwig Kiene, Hans Otto, Dr. Victor Fentz, Buchhalter: F. Grill.

Senator Martin Johan Jenisch wohltätige Stiftung. Bürgermeister Dr. Schröder, Rechtsanw. Dr. C. A. Schröder, Carl Eduard Schlüter.

Johann Vincent Krieger-Testament. Prof. Dr. H. Nirenheim, Dr. C. F. Godechens, Dr. K. Hagedorn.

Jochim Kühr-Testament. G. A. Holtermann, Senior Dr. Horn, Verwalter: Dr. Edmund Krüss.

Johann Lehmann-Testament. Joh. E. Rupert, Dr. H. Burchard-Motz.

Hinrich Lesemann-Testament. Bürgermeister Dr. Schröder, Pastor Dr. J. Wilken, Dr. C. A. Schröder.

Gesche Meyer-Testament. Bürgermeister Dr. Schröder, Pastor Dr. J. Wilken, Dr. C. A. Schröder.

Niederländische Armen-Casse. Jahresverwalter: Joh. Friedr. Müller, Seistr. 10.

Johann Penshorn-Testament. C. E. Schlüter, Dr. Ed. Schlüter, Dr. W. Poelchau, Dr. H. Lappenberg.

Anna Antoinette Roock wohltätige Stiftung für bedürftige Hilfsbedürftige. Bürgermeister Dr. Schröder, Reg.-Dir. a. D. Dr. H. Merck, Rechtsanwalt Dr. C. A. Schröder.

J. M. C. Roding Wwe., geb. Hülckes-Testament. Geschäftsstelle: Hohestrasse 6. Für Bedürftige, die das 50. Lebensjahr überschritten haben. Arthur F. Roding, A. v. Geiso.

Carsten und Gesche Sander-Testament. Bürgermeister Dr. Schröder, Hauptpastor D. Knolle, Rud. Pletzker.

Johann Heinrich Schröders mildtätige Stiftung. Bürgermeister Dr. Schröder, Franz Schröder, Baron F. von Schröder, Baron Bruno von Schröder.

Johann von Spreckelsen-Testament. Hauptpastor Dübbers, Rechtsanwalt Dr. Rossmann, H. Holm.

Hauptpastor Curt Stage-Stiftung. Zweck: Unterstützung Hilfsbedürftiger in St. Katharinen. Verwalter: Hauptpastor Dübbers, Catharinenkirchhof 26.

Unterstützungstiftung Hansa. Anschrift: Martin Hindberg, Schlüterstr. 3 Westphal und Teppe-Testament.

Hauptpastor Dübbers. Tiedke Winkelmann-Testament. Bürgermeister Dr. Schröder, Pastor Dr. J. Wilken, Dr. C. A. Schröder.

Anna Worthmann-Testament. Die Beede zu Sankt Catharinen.

Albert Wulhase-Testament. H. Goverts, Dr. H. Burchard-Motz.

b) Für Bedürftige des weiblichen Geschlechts.

Albert Anckelmann-Testament. Landesbischof a. D., Hauptpastor Dr. J. Schöfel.

Jochim und Gesche Biel-Testament. Hauptpastor Dübbers, Max Warnholtz, Landgerichtsdirektor Dr. Friedl. Zollhöfer, Günther.

Herrmann Burboven (auch Bützow)-Testament. Bürgermeister Dr. Schröder, Pastor Dr. J. Wilken, Dr. C. A. Schröder.

Michael Dopke- und Behrend und Aike Reppe-Stiftung. Dr. J. G. Habbe, Dr. A. F. Wolter, Pastor, O. J. Baitsch, Reinhold Henrichsen-Testament (nur für Witwen). Pastor Dr. F. Beneke (Jahresverwalter) Studienrat C. Berthau, Studienrat Friedr. Bunge.

Dr. Jonas Ludwig v. Hess-Testament. Hauptpastor Dübbers.

Hauptpastor Dr. Albrecht Krause-Stiftung. Zweck: Unterstützung Hilfsbedürftiger in St. Katharinen. Vors.: Hauptpastor Dübbers, Catharinenkirchhof 26.

Anna Elisabeth verw. Loss, geb. Koester Testaments-Stiftung. Gustav Koester, Wunnestr. 32 II, Pastor Lie. Fischer, Hauptkirche St. Jacobi.

Rolling-Stiftung. Paulstraße 9 (siehe auch 16). Unterstützung unbescholtener weiblicher Personen die sich durch Handarbeit ernähren und das 30. Lebensjahr überschritten haben. Hamb Staatsanw. Wilh. Wülfeling, Johs. F. Möller, Th. Raydt, Wilh. Reinhold, Aug. Sasse.

Gertrud Schele-Testament. Verwalter: Bürgermeister Dr. Schröder, Pastor Wendt, Dr. C. A. Schröder.

Conrad Ferdinand und Cath. Sophie Wulff-Familien-Stiftung. Pastor Lehmann, St. Georgskirchhof 21.

2. Für Ärzte.

Dr. Martini-Stiftung. Adr.: Universitäts-Krankenhaus Eppendorf, Martinistrasse 52, L. Med. Univ.-Klinik.

3. Für Aussteuer.

Jürgen von der Fichte-Testament siehe unter 1 a.

Tiedke Winkelmann-Testament siehe unter 1 a.

August Friedr. Woldsen-Stiftung für Aussteuerungen unbemittelter Hausgehilfen. Verwalter sind die 4 Asteile der Patriarchen-Gesellschaft: Dr. Ed. Haller, Bergstr. 11, III.

4. Für Bildung und Erziehung.

Clara-Albert-Stiftung. Unterstützung unbescholtener Kinder unbemittelter Eltern zwecks weiterer Ausbildung im Beruf nach beendeter Schulpflicht.

Vors.: Pastor Lie. Fischer, Vors., Frau Prof. Dr. Roosen-Runge, Schriftf., Frau Maria Hesselmann, Frau M. Schnars, Kassent. Herb. Cornelius, Anmeldungen an Frau M. Schnars, Alte Rabenstr. 6.

Wilhelm und Helene Heil-Stiftung. Verwaltung: Bürgerstr. Dr. Schröder, H. F. Dahlström, Dr. Alex. Lutteroth, Frau Dr. Hedwig Benz geb. v. Lewetow.

Senator Martin Johan Jenisch wohltätige Stiftung für hilfsbedürftige Familien. Stift a. d. Tarpenerbeckstr. (22 Wohn.). Verw.: Bürgermeister Dr. C. A. Schröder, Moventstr. 1.

Rechtsanwalt Dr. C. A. Schröder, Plan 9, Reg.-Dir. i. R. Dr. H. Merck.

Martha-Haus. der am 19. Juni 1849 durch Frau Wilhelmine Mutzenbecher, geb. Hubbe, begründeten Martha-Stiftung.

Beauftragte. Zweck: Haushaltungsschule für junge Mädchen im Alter von 14 bis 18 Jahren; Abteilung für schulpflichtige Mädchen zu billigen Preisen; Heim für pflegebedürftige Leibeskranken.

Heim. Auskunft zwischen 11—1 Uhr bei der leitenden Kassistin Magdalene Munkel, Vorsitzende des Vorstandes: Oberregierungsrat Dr. Berndes, Hamburg-Rahlstedt, Wilhelmstr. 10.

Pestalozzi-Stiftung. Die 1847 begründete Pestalozzi-Stiftung hat die Aufgabe, solchen hamburg. Kindern evangelischer deutscher Volksgenossen, für die infolge ungünstiger Familienverhältnisse oder aus sonstigen Gründen die Erziehung in einem Heim wünschenswert erscheint, ein schützendes Heim und eine einfache, tüchtige Erziehung zu gewähren. Die Stiftung unterhält auf eigenem Gelände das Pestalozzi-Heim in Wohlthor-Oldstedt, Düsteldstr. 30.

Leitern. Elisabeth Schmidt, Die Knaben u. Mädchen besuchen die Gemeindeschule in Wohlthor, oder die höhere Volksschule in Wohlthor, Erziehungsbetrag RM. 85.— monatlich. Halbe und ganze Freistellen sind vorgesehen.

Verwaltungs-Vorstand. Poppe, Frau Elisabeth Heye, Schriftf., Amtsgerichtsrat Dr. O. Grammel; Kassent.: Apotheker Hans Otto, Fischmarkt 1; Anmeldungen von Kindern bei Poppe, Kreuzstr. 6. Bt. Dtsch. B. III. Hlg.

Heinrich Schmüllinske-Stiftung. Schulmistr. 49. Die Stiftung beruht, jungen Mädchen gebildeter Stände, Groß-Hamburgerninnen von Geburt, evangelischer Konfession und arabischer Abstammung, die mittellose und unversorgt dastehen, durch Bewilligung von Stipendien die Möglichkeit zur Ausbildung zu einem Beruf oder zu einem Studium zu verschaffen. Soweit die Mittel der Stiftung nicht durch diesen ihren Hauptzweck in Anspruch genommen werden können, auch altgewordene Lehrerinnen oder Erzieherinnen, die zu fernere Tätigkeit in Anspruch genommen werden können, durch Gewährung von Wohnungen gegen kleine Entschädigung unterstützt werden. Auch für diese ist es Bedingung, daß sie Groß-Hamburgerninnen von Geburt evangelischer Konfession und arabischer Abstammung sind. Die Verwaltung der Heinrich-Schmüllinske-Stiftung ist jetzt Senator Dr. Dr. Matthaei, i. Vors., Frau Bürgermeister Dr. Schramm, 2. Vors.: Staatsrat 1. R. Dr. Büchel, Gustav C. Gramcke, Frau Oberchirurgin a. D. Beckmann, Bt. Vereinsbank a. D. PSch. 24780, 24910/3.

5. Für Blinde.

(Siehe auch unter „Kranke“, 11b: Augenranke.)

Heinrich u. Caroline Koester-Testament-Stiftung siehe unter 20.

Kriegsblindenstiftung zum Andenken an den Einjährig-Kriegsfreiwilligen Unteroffizier Walter van Biema. Geschäftsstelle: Dr. Schaefer, Neuer Wall 70.

Friedrich Ludolph Kruse-Testament. Herm. Tiegens, R. Pletzker, Dr. Karl Hamann.

Catharina Rotenburg-Testament. Ausstellung jährlich am 25. November. Bewerbung bei den Verwaltern: Bürgermeister Dr. Schröder, Hauptpastor D. Knolle, Dipl.-Ing. Heinrich Schröder.

Anna Maria Schmidt-Testament. Ausstellung jährlich am 25. November. Bewerbung bei den Verwaltern: Bürgermeister Dr. Schröder, Hauptpastor D. Knolle, Rud. Pletzker.

6. Für Darlehen.

Franz August Fölsch-Darlehenskasse. Darlehen an hiesige kleine Gewerbetreibende. Adv. Dr. Ed. Haller, Bergstr. 11, C. A. Brekelbaum, Hartwienstr. 4 u. H. Böckmann, Rittersstr. 139.

Ferdinand Theodor Menck-Stiftung. Darlehen an Handwerker. Vorstand: Dr. G. Wäntig, Bergstr. 9/11; C. Kuball, Breitstr. 14.

Johann Martin Ludewig Picken-pack-Stiftung. Die Verwaltung besteht aus den Herren: Dr. Ed. Zinkelsen, M. O. Strokarczuk, Dr. Hans Ehlers, Buchhalter ist Herr J. van der Smissen, Hartwienstr. 4, Bankkonto: Vereinsbank.

7. Für Dienstboten

Kettel-Stiftung. (Siehe unter 19) Carl Adoll Kettel und Regierungsdirektor R. Dr. O. Rittershausen.

8. Für Gärtner.

F. L. Stueben u. E. Neubert-Stiftung. Unterstützt Gärtner, begründet von dem früheren Handelsagrar F. L. Stueben, Uhlenhorst, i. Vors.: F. Eggers, Wandbek, Claudiusstr. 69.

9. Für Handlungshelfen

Rolling-Stiftung. Paulstraße 9. Unterstützung reichhaltiger bedürftiger Handlungshelfen mit Beihilfen. Nur hamburgische Staatsangehörige. Joh. F. Möller, Th. Raydt, Wilh. Reinhold, Aug. Sasse, Wilh. Wülfeling.

10. Für Invaliden, Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene.

Stiftung des Vereins Froes Meer. Die Stiftung unterstützt Kriegsteilnehmer von 1914/18 und Hinterbliebene. Verwaltung: Senator Dr. Schaefer, Senatsdirektor Dr. Schultz.

Kaiser-Wilhelm-der-Große-Stiftung. Vors.: Ratherr Eggers, Ham-burg-Wandsbek, Gasweg 2.

11. Für Kranke.

Hamburgisches Seehospital siehe unter Jugendwohl.

Johannes Hirsch-Stiftung des Gewerbe-Vereins v. 1867, e. V., Beihilfe für erholungsbedürftige Handwerker u. Gewerbetreibende. C. Johansen, Mittelstr. 8.

Heinrich und Caroline Koester-Testament-Stiftung siehe unter 20.

Johann Luis Witwe und Herm. Luis Erben-Stiftung. Ad. O. Schlüter, Dr. Eduard Schlüter.

Cecilie Schele-Testament. Bürgermeister Dr. Schröder und Dr. H. Lappenberg.

Geschwister Johanna und Catharina Schmidt-Stiftung. Unterstützung von Lungenerkrankten durch Gewährung von Beihilfen zum Aufenthalt in einem Kurort, einer Heilanstalt, oder auf dem Lande, zur Ausrichtung für eine Kur, sowie für eine bessere Pflege der Kranken in ihrer Wohnung.

Vorstand. Senator Martini, Senator Dr. Oetdinger und Direktor O. Becker. Unterstützungsgesuche mit ärztlichem Gutachten an die Geschäftsstelle der Stiftung, Frau Bertha Rohrsen, Gesundheitsamt, Mundsburger Damm 4.

Johann Sillem-Testament. Dr. H. Lappenberg, Rechtsanwalt Dr. C. A. Schröder.

11a. Für Altersschwache (Sieche).

Koesterstr. 11 Hamburg. Ansehnliche Heim für pflegebed. u. alleinl. Damen. Bt. Deutsche B. Fil. Hbg., Dep.-K. H., unter Ansehnliche.

Siechenhaus Eilm. (Zweig des Kranken und Diakonissenhauses „Eilm“, Hohe-weide 17), 22 92 54 0, Frickestrasse 22, bietet in ruhiger und stiller Umgebung ein gesundes, freundliches Heim für der Ruhe und Pflege bedürftige, besonders für sieche und altersschwache weibliche Personen. Die Pflege geschieht durch Diakonissen.

Emmanuel Lokstedt Ansehnliche. Heim für ältere und jüngere hilfsbed. Frauen Bt. Deutsche B. Fil. Hbg., Dep.-Kasse H., unter Ansehnliche.

Heim für alte Männer. Goethestr. 30/32. Vorsteher: Pastor Erwin Schmidt.

Das St. Joseph-Stift. Eppendorf, Martinistrasse 42, 22 52 53 4.

Altershelm St. „Salem“. Pagenfelder Str. 9, Siechenheim Anmeldungen bei der lfd. Oberschwester.

11b. Für Augenranke und Blinde.

Hedwig-Stiftung zur Unterstützung augenkranker, blinder Frauen u. Mädchen. Heim. C. Hudtwacke, Kassent-verwalter, Schwabenstr. 24.

Diess
weiter
sozial
Cur
44
ghe
und
will
Tie
min
Leb
Rebe
vers
Leh
stitt
Hein
unt
Ida
bed
sies
Sch
Stift
wilt
Fisc
dori
Erns
Unt
Mie
Pro
ries
Clau
stich
Bea
Ber
Ana
für
Hei
Han
Sch
Aue
Pete
D. I
A.
Hans
me
Ann
mei
Lap
Geo
Geo
Pasi
Sleel
vers
Stee
v.
Sch
Joac
me
Ann
Hinr
me
Dut
Reu
Mich
All
Jürg
Für
Joha
pas
Guth
bau
Arc
wal
Jun
Ham
Pol
aus
Ber
„Car
Ma
Stif
Fr.
Hein
RO
Dr.
Für
sch
Der
Pete
log
Bere
Dul
Tie
Joha
pas
D.
Joha
neh
pas
Dr. K
Unt
Mu
Pre